

GEWICHTE



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | E. 4. bis E. 5. Jh. | Bronze | 82,6 g |

Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 158

Gravierter Dekor: zwei Kaiserbüsten und Gewichtsangabe Γο = Unzen und Γ = 3



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Früh-/mittelbyzantinisch (2. Hälfte 6. Jh. bis 12. Jh.) | Bronze | 53,2 g |

Herkunft: unbekannt, vor 2004 erworben | Inv. CS 1511

Gravierter Dekor: Unter einem Kreuz No = Nomismata und IB = 12



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (E. 5.-6. Jh.) |

Bronze, Silber | 80,6 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 382

Dekor in Silbereinlagen: Unter einem Kreuz N = Nomismata und IH = 18



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Früh-/mittelbyzantinisch (E. 6.-12. Jh.) |

Bronze | 26,5 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 526

Punziert mit den griechischen Buchstaben „Γο A“ für 1 Unze unter einem Kreuz.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Früh-/mittelbyzantinisch (2. Hälfte 6.-12. Jh.) |

Bronze, Silber | 55,2 g | Herkunft: unbekannt, vor 2004 erworben | Inv. CS 1512

In einem Kranz ein Kreuz zwischen Γο = Unzen und B = 2.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (4.-6. Jh.) | Bronze | 77,9 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 236

In einem Kranz ein Kreuz, flankiert von Γο = Unzen und Γ = 3.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Früh-/mittelbyzantinisch (E. 6.-12. Jh.) | Bronze | 52,6 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 237

Punziert mit den griechischen Buchstaben „Γο Β" für 2 Unzen unter einem Kreuz.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (E. 5.-6. Jh.) | Bronze | 33,2 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1041

Achteckig; oberhalb und unterhalb des Nennwertes (No = Nomismata, H = 8) Inschrift KYPI AKOY (des Kyriakos).



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (6./7. Jh.) | Bronze | 35,4 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2215

Rundes Münzgewicht zu 8 Nomismata, griechisch beschriftet unter einem Kreuz „N H".



Münzgewicht

Konstantinopel (?) | Frühbyzantinisch (6./7. Jh.) | Bronze | 80 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1609

Kreuz mit Alpha und Omega auf einem Dreieck, flankiert von No = Nomismata und IH = 18.



Handelsgewicht

Konstantinopel (?) | Frühbyzantinisch, zw. 457-465 | Bronze, Silber | 77,9 g | Herkunft: 1997 erworben | Inv. CS 287

Buschstaben in Silbereinlagen; Avers: Im Innenkreis οΓ = 3 Unzen, Umschrift lat. „D[omino] N[ostro] LEONE PERP[etuo] AUG[usto]“ (=„Durch unseren Herrn Leo, den ewigen Augustus“); Revers: Umschrift griech. „ΕΠΙ ΦΛ[ΑΒΙΟΥ] ΠΟΥΚΑΙΟΥ ΚΟΜ[ΗΤΟΣ] Θ[Ε]ΙΩΝ ΠΡΙ[ΒΑΤΩΝ]“ (=„Zur Zeit des Verwalters der göttlichen Privatgüter Flavius Pusaesus“).



Flavius Pusaesus war Schatzmeister der kaiserlichen Privatgüter unter Kaiser Leo I. (457-474); im Jahr 465 stieg er zum *praefectus praetorio per orientem* auf, eines der wichtigsten Verwaltungsämter im Reich.



Glasgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (6. Jh.) | Grünes Glas | 4,43 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1701

Blockmonogramm, aufgelöst als ΠΑΤΡΙΚΙΟΥ (=des Patrikios).



Glasgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (6. Jh.) | Dunkelblaues Glas | 4,42 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 557

Büste eines Eparchen mit der griechischen Beischrift „ΔΗΜΟΚΘΕΝΟΥ“ (=des Demosthenos).



Glasgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (6.-Mitte 7. Jh.) | Braunes Glas | 1,9 g | Herkunft: unbekannt, vor 2004 erworben | Inv. CS 1674

Blockmonogramm, das aufgelöst möglicherweise „ΑΝΔΡΟΝΙΚΟΥ“ (=„unter Andronikos“) ergibt.



Glasgewicht

Kleinasien (?) | Frühbyzantinisch (6.-Mitte 7. Jh.) | Gelbes Glas | 2,27 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1104

Eparchenbüste, umlaufende griech. Inschrift: „ΕΠΙ ΘΕΟΔΟΤΟΥ ΕΠΑΡΧΟΥ“ (=in der Zeit des Eparchen Theodotos).



Glasgewicht

*Kleinasien (?) | Frühbyzantinisch (6. Jh.) | Blaues Glas | 4,6 g |
Herkunft: | Inv. CS 2650*

Münzgewicht, gestempelt mit einem großen M und einem kleinen B für 42 (*siliqua*; Gewichtseinheit von ca. 0,18 g), darüber ein Kreuz.



Glasgewicht

*Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (6.-Mitte 7. Jh.) |
Blaugrünes Glas | 1,1 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben
| Inv. CS 554*

Büste eines Eparchen mit griechischer Beischrift.



Glasgewicht

*Syrien (?) | Frühbyzantinisch (5.-7. Jh.) | Blaues Glas | 1,3 g |
Herkunft: unbekannt | Inv. CS 3097*

Münzgewicht für eine Tremissis-Münze mit Blockmonogramm, bestehend aus den sichtbaren griechischen Buchstaben Φ, Λ, Ο, Ρ, Υ, ω (ΦΛΩΠΟΥ = des Florios?), links im Feld ein Kreuz.



Glasgewicht

*Kleinasien (?) | Frühbyzantinisch (Mitte 6.-Mitte 7. Jh.) | Blaues
Glas | 1,3 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2665*

Drei Büsten: Oben ein nimbierter Kaiser, darunter zwei Eparchen (Rom und Konstantinopel?), unten ein Kreuzmonogramm, das wohl mit ΕΥΘΑΛΙΟΥ (=des Euthalios) aufzulösen ist.



Glasgewicht

*Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (2. Hälfte 6.-7. Jh.) |
Gelbes Glas | 4,4 g | Herkunft: | Inv. CS 2397*

Gestempelt mit einem griechischen Kreuzmonogramm, bestehend aus den eindeutigen Buchstaben Κ, Ο, Π, Ρ, Β (Prokopios?). Das Gewicht entspricht 1 Nomisma.



Münzgewicht

*Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5. Jh.) | Bronze,
Kupfer, Silber | 53,1 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2675*

„NIB“ für 12 Nomismata, mit Silber eingelegt, in einem mit Kupfer eingelegten Kranz; über den Buchstaben ein Kreuz.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5. Jh.) | Bronze, Silber | 26,1 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2430

Innerhalb einer Bogenarchitektur silbern eingelegt mit den Buchstaben NS (für 6 Nomismata) unter einem Kreuz.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5. Jh.) | Bronze, Silber | 22,3 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2431

Silbern eingelegt mit den Buchstaben „NE“ (für 5 Nomismata).



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet (Syrien?) | Frühbyzantinisch (5.-7. Jh.) | Bronze, Silber | 16,7 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2637

Quadratisches Münzgewicht, silbertauschiert mit den griechischen Buchstaben „N Δ“ für 4 nomismata. Die Säulen sind an Basis und Bogen mit Kupfer eingelegt.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (E. 5.-6. Jh.) | Bronze, Kupfer, Silber | 16 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1464

Unter einem Kreuz N = N[omismata] und Δ = 4.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet (Syrien?) | Frühbyzantinisch (5.-6. Jh.) | Bronze | 13,1 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS7

In einem Kranz unter einem gleicharmigen Kreuz "N" = N[omismata] und "Γ" = 3.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5.-7. Jh.) | Bronze, Silber | 15,1 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2869

Achteckig. „N Γ“ (=3 Nomismata) unter Kreuz, umgeben von Kranz.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Früh-/mittelbyzantinisch (E. 6.-12. Jh.) | Bronze | 13,2 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 769

In einem Kranz unter einem Kreuz „No“ = Nomismata und „Γ“ =3.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5.-6. Jh.) | Bronze | 10,1 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1442

In einem Kranz „No“ = Nomismata und „B“ = 2.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet (Syrien?) | Frühbyzantinisch (5.-6. Jh.) | Bronze | 9,5 g | Herkunft: 1997 in München erworben | Inv. CS 771

„No“ = Nomismata und „B“ = 2.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (4.-6. Jh.) | Bronze, Kupfer, Silber | 26,65 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 604

Unter einem Bogen Kreuz zwischen Γο = Unzen und Α = 1.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5.-6. Jh.) | Bronze, Silber | 53,8 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2130

„Γο Β“ für 2 Unzen; oben zwischen den Buchstaben ein Kreuz. Buchstaben und Kreuz waren einst mit Silber eingelegt.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (6. Jh.) | Bronze, Silber | 53,99 g | Herkunft: unbekannt, vor 1998 erworben | Inv. CS 644

In einem Kranz über dem Nennwert Γο = Unzen und Β = 2 ein Blockmonogramm, das vermutlich mit „ΘΑΛΛΑΙΛΑΙΟΥ“ (des Thalelaios) aufzulösen ist, in den Ecken „ΘΕ/ΟΥ / ΧΑ/ΠΙ“ (Gottes Gnade).



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Spätantik-frühbyzantinisch (2. Hälfte 4.-2. Hälfte 5. Jh.) | Bronze, Gold | 80,6 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1412

Zwei ganzfigurige stehende Kaiser mit Speer und Globus; Γο=Unzen, Γ=3.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5. Jh.) | Bronze, Silber | 53,5 g | Herkunft: unbekannt, vielleicht aus Israel | Inv. CS 2159

Dekor in Silbereinlagen: Großes Kreuz zwischen den Buchstaben Γο und Β (für 2 Unzen), und zwei Rosetten



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Spätantik-frühbyzantinisch (4.-5. Jh.) | Bronze | 26,7 g | Herkunft: ungekannt | Inv. CS 2333

Büsten zweier Kaiser, darunter „ΓΑ“ für ‚1 Unze‘.



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (2. Hälfte 4.-6. Jh.) | Bronze | 27,1 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 766

In einem Kranz ein Kreuz, flankiert von Γο = Unze und Α = 1.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet (Kleinasien?) | Früh-/mittelbyzantinisch (5.-12. Jh.) | Bronze, Silber | 8,7 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2183

Vierpassförmiges Münzgewicht mit Zacken zwischen den Pässen, Dekor mit Silbereinlagen: In einem Kranz ein Kreuz zwischen „N“ und „B“ (=2 Nomismata).



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (2. Hälfte 4.-2. Hälfte 5. Jh.) | Bronze, Silber | 1,4 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1046

Zwei Kaiserbüsten



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (4.-6. Jh.) | Bronze, Kupfer | 3,8 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 943

Δ = 4 (grammata/Gramm)



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (2. Hälfte 4.-2. Hälfte 5. Jh.) | Bronze, Silber | 4,1 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1441

Büste eines Kaisers



Handelsgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (4.-6. Jh.) | Bronze, Silber | 13,3 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 964

IB = 12 (grammata/Gramm)



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (5.-7. Jh.) | Bronze, Silber | 13,1 g | Herkunft: 1999 in München erworben | Inv. CS 1163

In einem Ornament des „laufenden Hundes“ zwischen zwei Linien
No = Nomismata und Γ = 3.



Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | Frühbyzantinisch (E. 5.-6. Jh.) | Bronze | 4,3 g | Herkunft: unbekannt, vor 2004 erworben | Inv. CS 1300

Achteckig, Kreuz zwischen den Buchstaben Alpha und Omega



Geprägtes Münzgewicht

Östliches Mittelmeergebiet | 1. Viertel 11. Jh. | Bronze | 4,22 g | Herkunft: unbekannt | Inv. CS 2226

Griechisch beschriftet; Vorderseite: + ΗΛΙ/Ο CΕΛ Η/ΝΑΤΟΝ (Helioselenaton, Münzeinheit unter den Kaiser Basileios II., 976-1025, und Konstantin VIII., 1025-1028); Rückseite: ΤΟΔΕ / ΕΛΑΦΡΟ / ΤΕΡΟΝ / ΤΟΥΤΟ / ΑΡΓΕΙ („Ein leichteres [Gewicht] als dieses ist nicht gültig“).



Geprägtes Münzgewicht

Konstantinopel | Frühbyzantinisch (5. Jh.) | Bronze | 4,37 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 1692

Vorderseite: Zwei Kaiserbüsten, dazwischen Kreuz; Rückseite: Personifikation der Moneta (mit Waage und Füllhorn) und Inschriften EXAGIUM SOLIDI und CONS für Konstantinopel.





Geprägtes Münzgewicht

*Konstantinopel | Frühbyzantinisch (5. Jh.) | Bronze | 4,37 g |
Herkunft: unbekannt, vor 2004 erworben | Inv. CS 2148*

Avers: Zwei Kaiserbüsten, dazwischen Kreuz, Inschrift DD NN AA VV GG (Unseren beiden Herren Kaiser); Revers: Stehender Kaiser mit Lanze und Kreuzglobus und Inschrift EXAGIUM SOLIDI und CONS für Konstantinopel.



Geprägtes Münzgewicht

*Konstantinopel | Frühbyzantinisch (5. Jh.) | Kupferlegierung, Silber
| 4,22 g | Herkunft: unbekannt, vor 2001 erworben | Inv. CS 505*

Avers: drei Kaiserbüsten, Inschrift [DD]D NNN GGG = (tres) D(omini) N(ostri) (Au)G(usti); Revers: thronende Personifikation der Moneta (Fortuna?), mit Helm, Waage und dem kindlichen Plutos (Personifikation des Reichtums), sowie den Inschriften EXAGIVM SOLIDI sowie CONS = Konstantinopel.

Mit Silbereinlagen nachträglich auf das korrekte Gewicht gebracht.